

## MEISTERWERKE DER GENAUIGKEIT. MASTERPIECES OF PRECISION.

### KENNKARTE

Name *Junghans*  
Vorname **CHRONOMETER**  
Geburtsort *Schramberg im Schwarzwald*  
Besondere Kennzeichen

*Flaches Goldgehäuse 14 Karat,  
Mittelsekunde, Reliezzahlen auf  
Silberblatt, stoß- und wasser-  
geschützt, bruchsichere Zugfeder.  
Höchste Ganggenauigkeit aus-  
gewiesen durch Zertifikat.*

Nr. 82/9151 14z



JUNGHANS-CHRONOMETER des Spitzenwerkzeuges der  
Junghans-Armbanduhrenherstellung.  
Hergestellt aus erstklassigem Material, sorgfältig bearbeitet  
und montiert. Werk und Gehäuse sind nummeriert. Dieser  
Chronometer ist zusätzlich geprüft und mit Zertifikat aus-  
gestattet. Er ist sekundengenau einstellbar.

Stuttgart, den 21. August 1957



Junghans Chronometer von 1957  
Junghans chronometer from 1957



### Die hohe Kunst des Messens

Hohe Genauigkeit bei der Zeitmessung war ursprünglich eine Anforderung der Schiffsnavigation. Die industrielle Revolution erweiterte den Bedarf nach präzisen Zeitmessern, die größte Herausforderung war jedoch, mechanische Uhren im Armbanduhrformat auf höchstem Präzisionsniveau zu konstruieren. Chronometer darf sich eine Uhr nur nennen, wenn amtlich bestätigt wurde, dass die Ganggenauigkeit innerhalb des vorgegebenen Rahmens liegt. Junghans war in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts führend beteiligt an der Entwicklung dieser neuen Präzisionswerke und 1951 mit einem Anteil von 15 % der gesamten Weltproduktion der größte Chronometerhersteller in Deutschland. 1957 tauchte ein weiterer Junghans Stern am Chronometerhimmel auf: In Form des J83 wurde das erste automatische Chronometerkaliber präsentiert. Noch heute gehört das Kaliber in dieser Variante zu den schönsten in Deutschland gebauten Chronometerwerken.

### The fine art of horology

Originally the demand for high precision came from ships' navigators. The Industrial Revolution increased the need for accurate timekeepers, however the greatest challenge of all was to engineer mechanical timepieces in wristwatch format to the highest degree of precision. A timepiece may only be referred to as a chronometer subject to official certification that the precision of the movement complies with specification. In the first half of the 20th century Junghans pioneered the development of these new precision movements and in 1951 was Germany's major chronometer producer with a 15 per cent share of total world production. In 1957 yet another Junghans star appeared in the chronometer sky, as the first automatic chronometer calibre – the J83 – was presented. Today, the calibre in its different versions remains one of the most beautiful chronometers crafted in Germany.



Schauvitrine-Exposition 1957  
Window display 1957